

Insel Verlag

Leseprobe



Sánchez Vegara, María Isabel
Simone de Beauvoir

Little People, Big Dreams. Deutsche Ausgabe

© Insel Verlag
978-3-458-17887-3

María Isabel Sánchez Vegara

Little People, BIG DREAMS

SIMONE DE BEAUVOIR

Aus dem Spanischen
von Svenja Becker
Illustriert von Christine Roussey

Insel Verlag

Die kleine Simone Lucie Ernestine Marie lebte mit ihrer Schwester und ihren Eltern in Paris. Die Familie hatte viel Geld, eine elegante Wohnung und sogar eine Bedienstete.





Der Vater ermunterte Simone zum Lernen und sagte oft, sie sei so klug wie ein Junge. Wo ist da bitte der Unterschied, dachte sie, ob das Gehirn einem Jungen oder einem Mädchen gehört?

Fast über Nacht verlor Simones Familie ihr Vermögen. Die Hausarbeit erledigte Simones Mutter jetzt allein. Ihr Vater saß däumchen-drehend dabei. Das fand Simone ungerecht.





Simone beschloss, später ihr eigenes Geld zu verdienen, um unabhängig zu sein von einem Mann.

Dafür musste sie auf ihrer katholischen Schule zuerst einmal noch klüger werden.



Als Jugendliche kamen Simone viele Fragen über das, was ihr beigebracht worden war. Die Antwort zu finden war oft gar nicht so einfach, etwa darauf: »Gibt es Gott?«



Simone entschied, Philosophie zu studieren, weil man da gründlich nachdenken lernt. Außerdem wollte sie gerne Schriftstellerin werden, übte in ihrem Tagebuch und schrieb ihre ersten Geschichten.



Bei der Vorbereitung auf eine wichtige Prüfung begegnete sie dem Studenten Jean-Paul.

Die beiden waren nicht nur seelenverwandt, sie teilten auch dieselben Gedanken.



Simone und Jean-Paul nahmen sich vor, ein ganz besonderes Paar zu sein. Leben würde jeder für sich allein, denn sie wollten nicht werden wie alle anderen.



Als der Zweite Weltkrieg begann, unterrichtete Simone Philosophie in Paris. Sie schrieb mehr denn je und veröffentlichte bald ihren ersten eigenen Roman.



Für Aufregung sorgte wenig später *Das andere Geschlecht*, ihr großes Werk über Frauen. Darin schrieb sie, dass Frausein nicht angeboren ist. Fast alles daran ist gelerntes Verhalten. Also können wir es auch verändern!

Über Jahrzehnte führte Simone ein aufregendes Leben. Sie schrieb Bücher und traf sich mit Revolutionären, die wie sie eintraten für eine gerechtere Welt.



Durch Simone fanden viele Frauen den Mut, selbst zu bestimmen, was gut für sie ist. Ihre wegweisenden Gedanken machten sie zu einer Heldin des Feminismus.





Die kleine Simone hat uns beigebracht, dass, ob wir Mann oder Frau sind, keinen Unterschied macht. Weil das eigentlich Bedeutende im Leben ist, welche Entscheidungen ein Mensch für sein Menschsein trifft.



Simone de Beauvoir

(9.1.1908 - 14.4.1986)



Rechts im Bild, mit Mutter und Schwester

ca. 1912



Am Schreibtisch in ihrer Pariser Wohnung

1945



Mit Ernesto Che Guevara in Havanna

1960



Mit Jean-Paul Sartre in Rom

1963



Bei einer Demonstration

1971

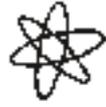


Mit 75 Jahren

1983

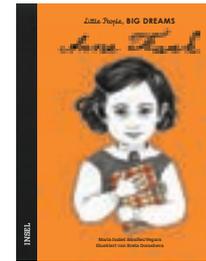
Simone Lucie Ernestine Marie Bertrand de Beauvoir kommt Anfang des Jahres 1908 in Paris zur Welt. Ihre Familie gehört zum Großbürgertum und lebt weitgehend von ihrem Vermögen. Für Frauen aus solchen Kreisen ist eine Berufsausbildung damals nicht vorgesehen, sie sollen vor allem heiraten und Kinder bekommen. Zweieinhalb Jahre nach Simone wird ihre Schwester Hélène geboren. Die beiden werden unzertrennlich. Sie besuchen eine katholische Mädchenschule und verbringen die Sommerferien auf den Landgütern des Großvaters und einer Tante. Simone liebt es, draußen zu sein, außerdem ist sie eine Leserratte und schreibt bereits mit sieben Jahren eine über hundert Seiten lange Erzählung. Durch den Ersten Weltkrieg und die Revolution in Russland verlieren Simones Eltern ihre Geldanlagen. Im Sommer 1919 muss die Familie in eine kleinere Wohnung ohne fließendes Wasser und Heizung umziehen, wo Simone und Hélène sich ein winziges Zimmer teilen. Die Schwestern können nicht mehr auf ein Erbe hoffen, sondern brauchen eine Ausbildung, die ihren Lebensunterhalt sichert.

Das deckt sich mit Simones Wünschen: Nach dem Abitur beginnt sie ein Philosophiestudium an der Sorbonne, um als Lehrerin arbeiten zu können. Die schwierige Abschlussprüfung besteht sie mit einundzwanzig Jahren als jüngste Absolventin aller Zeiten. Während der Vorbereitung auf die Prüfung lernt sie Jean-Paul Sartre kennen, der später zu einem der bedeutendsten Philosophen Frankreichs wird. Die beiden bleiben ein Leben lang zusammen, heiraten jedoch nie. Simone unterrichtet zunächst Philosophie an verschiedenen Schulen und widmet sich ab Mitte der 40er Jahre vollständig dem Schreiben. In ihrer umfangreichen Studie *Das andere Geschlecht* von 1949 zeigt sie, dass »typisch weibliches« und »typisch männliches« Verhalten erlernt wird. Das ist ein aufregender Gedanke, weil es bedeutet, dass ein Mensch, unabhängig vom Geschlecht, sein Leben selbst in die Hand nehmen und durch eigene Entscheidungen darüber bestimmen kann. Bis heute gehört Simones Buch zu den wichtigsten Texten der Frauenbewegung. Und Simone ist als selbstbestimmte Frau unsterblich geworden.



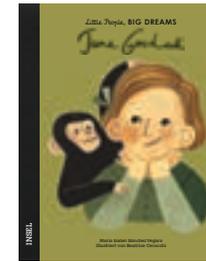
Little People, **BIG DREAMS**

ANNE FRANK



ISBN 978-3-458-17809-5

JANE GOODALL



ISBN 978-3-458-17832-3

ZAHA HADID



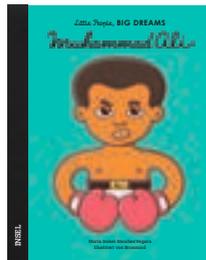
ISBN 978-3-458-17888-0

STEPHEN HAWKING



ISBN 978-3-458-17836-1

MUHAMMAD ALI



ISBN 978-3-458-17834-7

MAYA ANGELOU



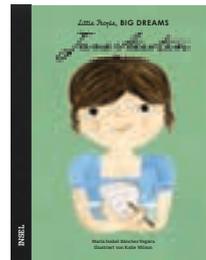
ISBN 978-3-458-17852-1

HANNAH ARENDT



ISBN 978-3-458-17831-6

JANE AUSTEN



ISBN 978-3-458-17830-9

FRIDA KAHLO



ISBN 978-3-458-17797-5

MARTIN LUTHER KING



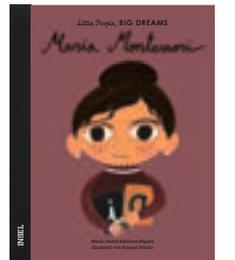
ISBN 978-3-458-17886-6

ASTRID LINDGREN



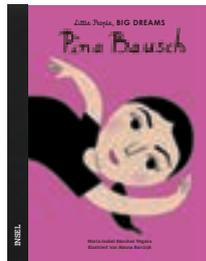
ISBN 978-3-458-17853-8

MARIA MONTESSORI



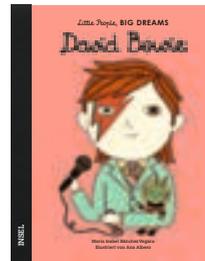
ISBN 978-3-458-17833-0

PINA BAUSCH



ISBN 978-3-458-17835-4

DAVID BOWIE



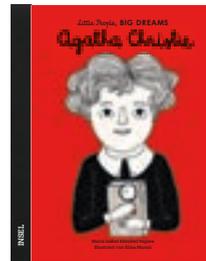
ISBN 978-3-458-17854-5

COCO CHANEL



ISBN 978-3-458-17798-2

AGATHA CHRISTIE



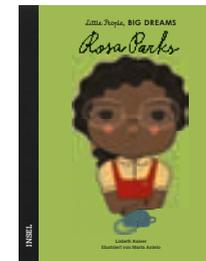
ISBN 978-3-458-17837-8

RUDOLF NUREJEW



ISBN 978-3-458-17856-9

ROSA PARKS



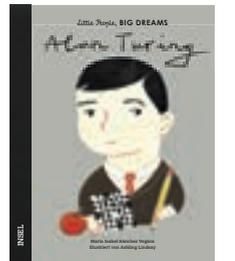
ISBN 978-3-458-17793-7

GRETA THUNBERG



ISBN 978-3-458-17870-5

ALAN TURING



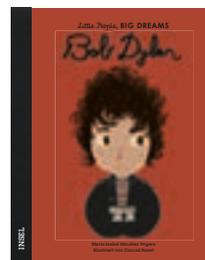
ISBN 978-3-458-17884-2

MARIE CURIE



ISBN 978-3-458-17794-4

BOB DYLAN



ISBN 978-3-458-17885-9

AMELIA EARHART



ISBN 978-3-458-17795-1

ELLA FITZGERALD



ISBN 978-3-458-17829-3

VIVIENNE WESTWOOD



ISBN 978-3-458-17857-6

www.insel-verlag.de/littlepeoplebigdreams

Die Originalausgabe erschien 2018 unter dem Titel
Pequeña y Grande Simone de Beauvoir
bei Alba Editorial, s.l.u., Barcelona.



Erste Auflage 2020

© der deutschen Ausgabe Insel Verlag Berlin 2020

© Konzept der Originalserie: María Isabel Sánchez Vegara, 2014

© Text: María Isabel Sánchez Vegara, 2018

© Illustrationen: Christine Roussey, 2018

Übersetzungsrechte vermittelt durch IMC Agència
Literària, SL und UnderCover Literary Agents

Bildnachweis: akg-images, Berlin: 1945 (Denise Bellon), 1983 (Imag-
no); Bridgeman Images, Berlin: ca. 1912 (Tallandier), 1960 (Alberto
Korda/Pictures from History); Getty Images, München: 1963 (Keystone-
France/Gamma-Keystone), 1971 (Pierre Blouzard/Gamma-Rapho)

Für die Wiedergabe des Werkes von Alberto Korda:

VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags
sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch
einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Umschlaggestaltung: Joel Dalmau mit einem Motiv von Christine Roussey

Druck: optimal media

Printed in Germany

ISBN 978-3-458-17887-3